



105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhlisdorf/Sophienstädt Erfolgreiche T-Shirt Aktion



Freiwillige Feuerwehr Rüdnitz Jung und Alt feierten gemeinsam den Jahreswechsel



AUS DEM INHALT

Wahlhelfer gesucht

Aufruf
des Amtes
Biesenthal-Barnim

► Seite 10

Aufruf

Sponsoren- und
Spendenaktion Wukenseefest
16. bis 17. August

► Seite 12

Konzept

Ortsentwicklungs-
konzeption Rüdnitz
am 6. März

► Seite 15

5. Kinderkalender

Malwettbewerb
startet in eine
neue Runde

► Seite 23

INHALTSVERZEICHNIS

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Biesenthal für das Haushaltsjahr 2019	Seite 3
Bekanntmachung über die Bildung eines „offenen“ Planerpoons für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen	Seite 3
Widmungsverfügung der Stadt Biesenthal über das Bebauungsgebiet Birkenallee „Eichenallee“	Seite 4
Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Sechsrutenstücke“	Seite 5

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 31. Januar 2019	Seite 6
Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeinde Marienwerder vom 15. Januar 2019	Seite 7

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 21. Januar 2019	Seite 8
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal	Seite 8

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 9
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 12
Aus den Vereinen	Seite 16
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 20
Kirchliche Nachrichten	Seite 22
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 23
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 26
Notdienste	Seite 28

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber Amt Biesenthal-Barnim
 Der Amtsdirektor
 Berliner Str. 1
 16359 Biesenthal
 Tel. (0 33 37) 45 99 23
 buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,
 Der Amtsdirektor
 Berliner Straße 1
 16359 Biesenthal
 Tel. (0 33 37) 45 99 23
 Fax (0 33 37) 45 99 40
 buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen, Druck Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Panoramastraße 1
 10178 Berlin
 Tel. (030) 28 09 93 45
 Fax (030) 28 09 94 06,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
 www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme Wolfgang Beck
 Tel. (0 33 37) 45 10 20,
 E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amstblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

I. AMTLICHER TEIL**Amtliche Bekanntmachungen****Amt Biesenthal-Barnim – Stadt Biesenthal – Produktorientierter Haushalt 2019
Haushaltssatzung der Stadt Biesenthal für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 06.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.676.100 €
ordentlichen Aufwendungen	9.648.000 €
außerordentlichen Erträge auf	0 €
außerordentlichen Aufwendungen	0 €
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	11.066.400 €
Auszahlungen auf	12.682.900 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.124.700 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.744.300 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.941.700 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.729.400 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	209.200 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen künftiger Haushaltsjahre werden in Höhe von 3.200.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	200 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	385 v.H.

2. Gewerbesteuer 250 v.H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 30.000 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal bedürfen, wird auf 30.000 € festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines zusätzlichen Fehlbetrages auf 100.000 € und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 150.000 € festgesetzt.

Biesenthal, den 07.12.2018

A. Nedlin
Amtdirektor

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 3 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung der Stadt Biesenthal für das Haushaltsjahr 2019, die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2018 beschlossen wurde, in der Zeit von

Dienstag, den 05.03.2019, bis Donnerstag, den 21.03.2019,

im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmererei während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Biesenthal, den 28.01.2019

gez. A. Nedlin
Amtdirektor

Bekanntmachung über die Bildung eines „offenen“ Planerpool für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

Das Amt Biesenthal-Barnim beabsichtigt, für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bis zu einem Auftragswert von 100.000 € brutto den bestehenden Planerpool entsprechend den Leistungsbildern der HOAI zu erweitern und zu aktualisieren. Bei Bedarf werden die geeigneten Architektur- und Ingenieurbüros für Planungs-, Gutachter- sowie Vermessungsleistungen ausgewählt.

Die Bewerbungen zur Aufnahme in den Planerpool sind schriftlich zu richten an:

Amt Biesenthal-Barnim
Fachbereich Bürgerservice
SB Bauverwaltung
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal

Nachfragen sind schriftlich per Fax an 03337 4599-46 oder unter o.g. Anschrift möglich.

Bewerbungen sind für nachstehende Leistungsbilder möglich:

- Leistungen für Bauleitplanung (§ 18–21 HOAI)
- Leistungen für Landschaftsplanung (§ 23–32 HOAI)
- Leistungen für Freianlagenplanung (§ 38–40 HOAI)
- Leistungen für Verkehrsanlagen (§ 46–48 HOAI)
- Leistungen für Ingenieurbauwerke (§ 42–44 HOAI)
- Leistungen für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanungen (§ 53–56 HOAI Anlagengruppe 1+2,8)
- Leistungen für Elektroplanung (§ 53–56 HOAI Anlagengruppe 3,4+5)
- Leistungen für Gebäudeplanung (§ 33–36 HOAI)
- Leistungen für Tragwerksplanung (§ 49–52 HOAI)
- Leistungen der nicht hoheitlichen bau- und ingenieurtechnischen Vermessung (Anlage 1 zu § 3 Abs.1 HOAI, Punkt 1.4)
- Leistungen im Bereich der Bauphysik (Schallschutz, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Anlage 1 zu § 3 Abs.1 HOAI, Punkt 1.2)
- Leistungen im Bereich der Geotechnik (Baugrund- und Grundwasserhältnisse für Gebäude, Anlage 1 zu § 3 Abs.1 HOAI, Punkt 1.3)

Die Bewerbungen sind für das jeweilige Leistungsbild einzeln und gesondert einzureichen.

Für die Beurteilung der Eignung der Bewerber sind mit der Bewerbung folgende Unterlagen einzureichen:

1. Darstellung des Firmen- und Leistungsprofils, einschl. Rechtsform des Büros
2. Planungen in den letzten drei Jahren
3. mindestens 3 Referenzobjekte (mit Ansprechpartner und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers)
4. Nachweise zur Ausführung der jeweiligen Leistungsphasen
5. Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikation (Studiennachweise, Zertifikate) für das jeweilige Leistungsbild
6. Umsätze insgesamt und (Teil-)Umsätze bezogen auf die zu vergebende Planungsleistung jeweils in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, für das jeweilige Leistungsbild in Form einer Eigenerklärung
7. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Büroausstattung mit PC/CAD-Arbeitsplätzen, die auch für den Datenaustausch per E-Mail mit allen gängigen CAD-Systemen geeignet sind
8. Nachweis über eine Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit

einer Mindestdeckung für Personenschäden von 2.000.000 Euro und für Sachschäden von 400.000 Euro. Im Falle einer bestehenden Unterdeckung wird eine Eigenerklärung gefordert, welche die Anpassung der geforderten Deckungssummen spätestens im Auftragsfall garantiert.

9. Bescheinigung (nicht älter als 6 Monate), dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist
10. Eigenerklärung, dass das Unternehmen in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist
11. Eigenerklärung über die ergänzenden Vertragsbedingungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
12. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer oder gleichartiger Nachweis
13. Bauvorlageberechtigung (nur bei Gebäudeplanung)
14. Nummer im Präqualifikationsverzeichnis (wenn vorhanden)

Spezielle Kenntnisse wie z.B. im Denkmalschutz, Brückenprüfungen, Brandschutz, archäologische Baubegleitung, Sonderbauten etc. sind im Anlageblatt (siehe Anhang) zu benennen.

Die Höhe der Nebenkostenpauschale und der üblichen Stundensätze (Mitarbeiter, Zeichner, Ingenieure, mitarbeitende Büroinhaber) für besondere Leistungen sind anzugeben.

Der Auftraggeber behält sich vor, diese in einem Vergabegespräch gesondert zu verhandeln.

Die Planungsleistungen sind durch das jeweilige Planungsbüro mit eigenen Beschäftigten auszuführen. Einer Weitervergabe von Teilleistungen bzw. der Gesamtleistung an andere Planungsbüros kann nur nach nachweislicher Zustimmung durch den Auftraggeber erfolgen.

Einen Anspruch in die Aufnahme in den Planerpool besteht nicht.

Eventuelle Änderungen der Rechtsform des Architekten- und/oder Ingenieurbüros sind dem Amt Biesenthal-Barnim aufzufordern und unverzüglich mitzuteilen.

gez. A. Nedlin
 Amtsdirektor

Widmungsverfügung

In der Stadt Biesenthal erhalten, gemäß § 6 Absatz 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I./09, [Nr. 15], S.358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I./18, [Nr. 37], S.3) nachstehende Verkehrsflächen die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Lagebezeichnung:

Bebauungsgebiet Birkenallee, „Eichenallee“

Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1517 und 1516 (Geh- und Radweg)
 Die Lage der zu widmenden Flächen (Flurstücke) sind in der Anlage dargestellt.

Festsetzungen:

1. **Klassifizierung:** Die vorstehende Straße ist eine Gemeindestraße gemäß § 3 (1) Ziffer 3 und (4) des BbgStrG.
2. **Funktion:** Anliegerstraße

3. **Träger der Straßenbaulast:** Die Stadt Biesenthal

4. **Widmungsbeschränkungen:** Die Widmung erfolgt mit der Maßgabe, dass der Nutzerkreis im Bereich des Flurstücks 1517 auf die Anlieger und die Nutzung im Bereich des Flurstücks 1516 als Geh- und Radweg beschränkt ist.

5. **In-Kraft-Treten:** Die Widmung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

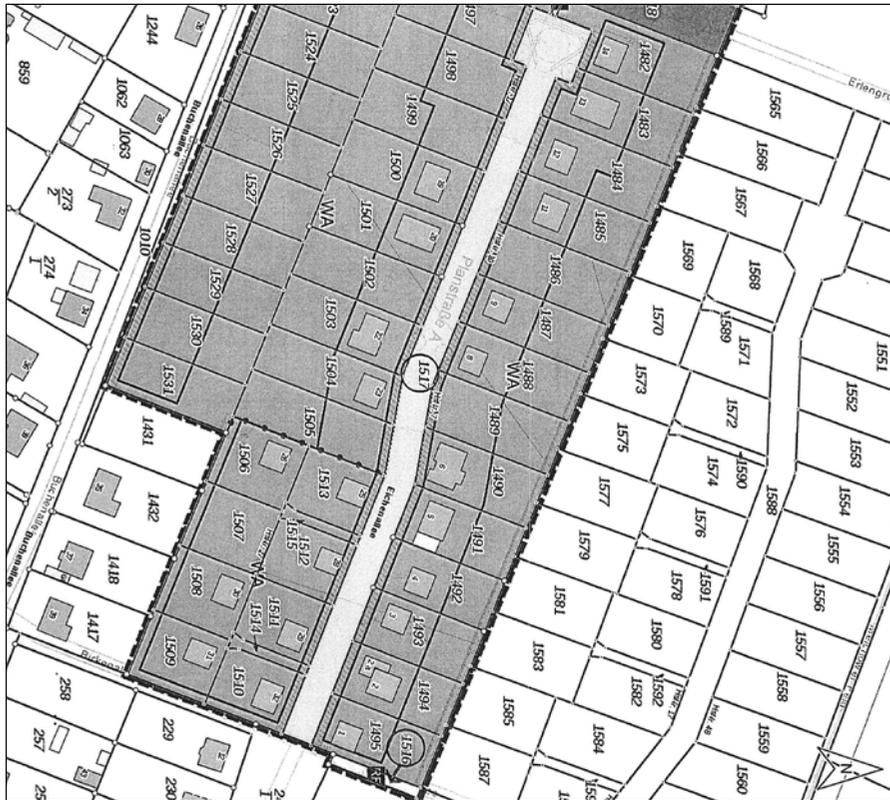
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Str. 1 in 16359 Biesenthal einzulegen.

Biesenthal, den 05.02.2019

gez. Nedlin
 Amtsdirektor

Siegel



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rüdnitz

Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Sechsrutenstücke“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz hat am 08.11.2018 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan „Sechsrutenstücke“ beschlossen. Das Bebauungsplangebiet umfasst nunmehr folgende Grundstücke: Gemarkung Rüdnitz, Flur 2, Flurstücke 208, 209, 212, 213, 216, 217/3 sowie 634. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Kartenausschnitt.

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes i. S. d. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO), einschl. einer geordneten Erschließung des Gebietes.

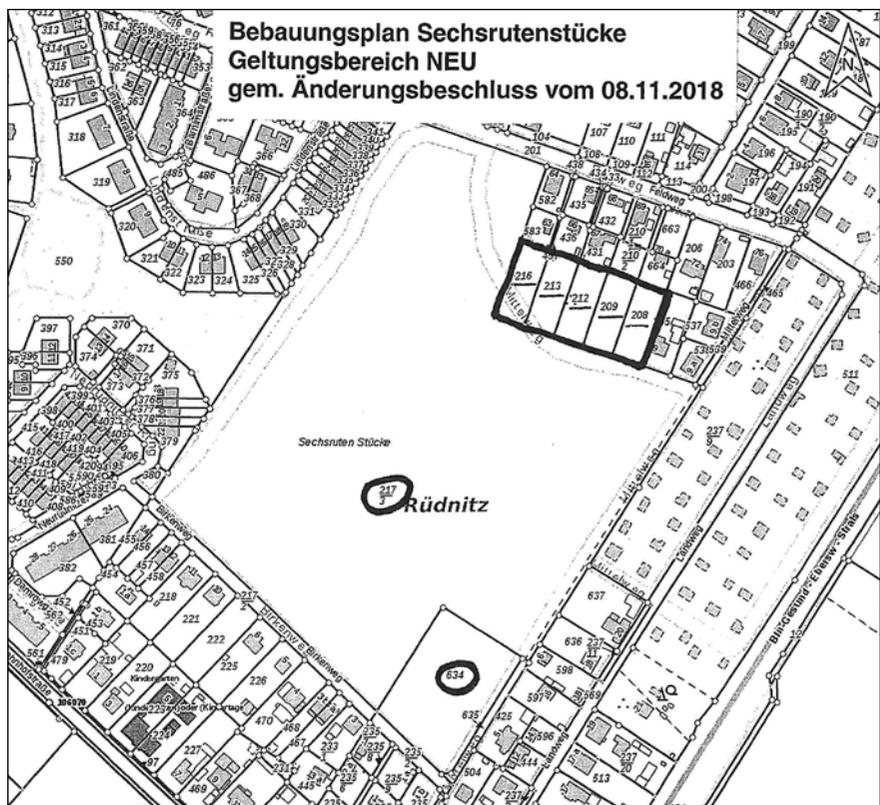
gez. Nedlin
Amdtdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Der **Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Sechsrutenstücke“, Gemeinde Rüdnitz**, wird im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim, Ausgabe Nr. 2/2019, Jahrgang Nr. 29, am 26.02.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 11.02.2019

gez. Nedlin
Amdtdirektor



Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 31. Januar 2019

Beschluss-Nr. 01/2019

Rücknahme Grundsatzbeschluss Nr. 13/2017, normgerechter Straßenausbau

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. den Beschluss 13/2017 vom 13.04.2017 aufzuheben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 02/2019

Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal

– Erweiterung des Geltungsbereiches

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Der Erweiterung des Geltungsbereiches zum Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Gemarkung Biesenthal, Flur 1, Flurstücke 1, 29 und 30 (alle teilweise) wird zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich (neu ca. 53 ha) ist in der Anlage dargestellt (unmaßstäblich).
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 03/2019

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal vom 13.04.2017

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. die Satzung zur Aufhebung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal vom 13.04.2017 (ANLAGE).
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 04/2019

Satzungsbeschluss über eine Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. die in der ANLAGE beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 05/2019

Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den“, Stadt Biesenthal“

– Billigung des Vorentwurfes

– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den, Stadt Biesenthal“ i. d. F. vom Januar 2019, bestehend aus Plan-

zeichnung (Teil A und B) sowie Begründung mit Angaben zu Umfang und Detaillierungsgrad der geplanten Umweltprüfung, wird gebilligt (ANLAGE).

2. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Nr. 44 Pren-den, Stadt Biesenthal“, ist gem. § 3 (1) BauGB frühzeitig öffentlich auszuliegen.
3. Gleichzeitig soll gem. § 4 (1) BauGB die frühzeitige Einholung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Vorentwurfsplanung erfolgen.
4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 06/2019

Kita Schützenstraße – Errichtung Container

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. der Fa. Zeppelin Rental GmbH mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag zur Errichtung der Container in der Kita „St. Martin“ in Biesenthal in Höhe von 266.635,92 € (Brutto) zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt in diesem Sinne für die Stadt Biesenthal zu handeln

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 07/2019

Vergabe Bauleistungen Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED-Technik

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. Den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik an die Firma Elektro-Ihlow GmbH, Breite Straße 13 in 16359 Biesenthal zum Angebotspreis in Höhe von 72.662,70 € zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 08/2019

Ersatzneubau Pöhlitzbrücke Biesenthal

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt:

1. den Ersatzneubau Pöhlitzbrücke entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 09/2019

Ausbau des Friedhofsweges

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt:

1. den Ausbau des Friedhofsweges entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung;
2. die Kosten der Zufahrten zu den Grundstücken gemäß KAG und der Grundstückszufahrtensatzung der Stadt Biesenthal zu erheben.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 10/2019**Sanierung Rundweg Wukensee Biesenthal***Beschlusstext:*

Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt:

1. die Sanierung Rundweg Wukensee entsprechend der vorgestellten Entwurfsplanung ohne die 5 Spielgeräte des Naturerlebnispfades.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 11/2019**Öffentliche Widmung der Straße im Plangebiet „Birkenallee“***Beschlusstext:*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

1. die im Bebauungsplan „Birkenallee“ ausgewiesenen Verkehrsflächen, Flurstück 1517 und Flurstück 1516 der Flur 7 der Gemarkung Biesenthal, gem. § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Betroffen von der Widmung sind folgende Flächen: Flur 7, Flurstück 1517 und Flur 7, Flurstück 1516 (Anlage). Die Einstufung des Flurstücks 1517, Flur 7 erfolgt als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 4 BbgStrG).

Das Flurstück 1516, Flur 7 wird als Geh- und Radweg festgesetzt.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Biesenthal.

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 12/2019**1. Änderung der Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen***Beschlusstext:*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt die vorliegende

1. Änderung der Satzung der Stadt Biesenthal zum Schutz von Gehölzen (Anlage).
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 13/2019**Wahl eines Mitglieds für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim***Beschlusstext:*

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt anstelle des Stadtverordneten Hr. Andreas Jahn die Wahl folgenden Mitglieds für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim:

Herr Nico Wunderlich.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 14/2019**Einführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Pfefferberg“***Beschlusstext:*

Die Stadtverordnetenversammlung strebt die Einführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal zum Schuljahr 2019/2020 an.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt den Umfang, die Art (z.B. über einen Träger) sowie die mögliche Finanzierung, wobei Co-Finanzierungen durch das Land Brandenburg und den Landkreis Barnim zu prüfen sind, den Stadtverordneten bis zum 23.5.2019 vorzulegen. Die Aufnahme der Grundschule „Am Pfefferberg“ bei dem Pilotprojekt der Bildungsinitiative des Landkreises Barnim wird beantragt.

Für die Konzeption der Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Pfefferberg“ sollen Richtlinien und Hilfestellungen der „LAG Sozialarbeit an Schulen Brandenburg“ genutzt werden, sowie das Konzept des Hortes mit einbezogen werden.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 15/2019**Benennung eines weiteren Vertreters in der Schulkonferenz der Grundschule „Am Pfefferberg“***Beschlusstext:*

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt die Benennung und Entsendung von Herrn/Frau Dietrich Sagert als Vertreter für Herrn Siebenmorgen in der Schulkonferenz der Grundschule „Am Pfefferberg“.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 16/2019**Fortführung des Erwerbsvorgangs der Stadt Biesenthal an einer Liegenschaft für Zwecke des soz. Wohnungsbaus**

– *Beschluss abgelehnt*

NÖ**NÖ = nicht öffentlich**

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschlüsse des Hauptausschusses der GV Marienwerder vom 15. Januar 2019**Beschluss-Nr. H 01/2019****Hofbefestigung – Zum Fließ 2***Beschlusstext:*

1. Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Marienwerder beschließt zur Verbesserung der Wohnbedingungen auf dem kommunalen Grundstück Sophienstadt, Flur 1, Flst. 565 den Hof mit Betonsteinpflaster zu befestigen, einschl. der Entwässerung.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Immo-versa GmbH Templin die erforderlichen Verträge für Planung und Bauausführung abzuschließen. Es ist von Kosten in Höhe von ca. 24,5 T€ auszugehen. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt aus den bisherigen Zuschüssen der Gemeinde Marienwerder.
3. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zu veran-

lassen.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 21. Januar 2019

Beschluss-Nr. 01/2019

Mobilitätsprojekt „Fahr mit!“

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. eine Absichtserklärung zur Beteiligung am Mobilitätsprojekt „Fahr mit!“ gemäß beigefügter Anlage abzugeben.
2. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, Änderungen in der Absichtserklärung vorzunehmen, wenn damit der Grundcharakter der Absichtserklärung nicht verändert wird.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Melchow zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 02/2019

Vereinbarung über eine Grundstücksbenutzung für Leitungen sowie Eintragung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten (Leitungsrecht) betreffend Flurstücke der Flur 1 in der Gemarkung Melchow

– *Beschluss angenommen*

NÖ

NÖ = nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereines der FF Biesenthal, mit dieser Nachricht möchte ich Ihnen mitteilen, dass unsere Kassenwartin Constanze Göbel, sowie der Vorsitzende des Fördervereines Rainer Stempel, ihren Rücktritt erklärt haben. Sie scheiden aus der Funktion mit sofortiger Wirkung aus. Gleichfalls möchte ich Sie zur Mitgliederversammlung am 12.03.2019 um 18:00 Uhr ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin und Kassenprüfer
4. Diskussion zu den Berichten
5. Antrag auf Erweiterung des Vorstandes und Beschluss dazu
6. Entlastung des Vorsitzenden und der Kassenwartin
7. Wahl der Wahlkommission

8. Wahl des neuen Vorsitzenden, Kassenwart, weitere Vorstandsmitglieder
9. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Ich bitte dringend bis zum Termin zu prüfen, wer aktiv im Vorstand mitarbeiten kann!

Selbstverständlich führen die Kassenwartin wie der Vorsitzende die vorgeschriebenen Geschäftsvorgänge des Vereines bis zur Neuwahl aus und bereiten die Mitgliederversammlung vor. Neue Projekte werden nicht geplant, dies bleibt dem neuen Vorstand vorbehalten. Die Einladung wird per Infogruppe dem LZ Biesenthal übermittelt, im GH ausgehängt und im Amtsanzeiger veröffentlicht.

Biesenthal, 04.02.2019

Rainer Stempel
Vorsitzender

— Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen —

— ENDE DES AMTLICHEN TEILS —

II. NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal
bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19

E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 12. März 2019

Erscheinungsdatum: 26. März 2019

SITZUNGSTERMINE

Di	05.03.	19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	Creatimus
Do	07.03.	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
Mo	11.03.	19 Uhr	Amts ausschuss	Breydin
		19 Uhr	K+S-Sitzung Breydin	Kulturraum Trampe
Di	12.03.	19 Uhr	HA Marienwerder	Gemeindezentrum
Mi	13.03.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Biesenthal
Do	14.03.	19 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
		19 Uhr	GV-Sitzung Syd Fließ	Tempelfelde
Mo	18.03.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Kulturraum Trampe
		19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
Mi	20.03.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule
Do	21.03.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	Gem.-vereinshaus
Di	26.03.	19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
Mi	27.03.	19 Uhr	OBR Ruhlsdorf	Bürgerhaus Ruhlsdorf
Do	28.03.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – Tel 03337 / 459925 erfragt werden.
Im Auftrag, Haase, Sitzungsdienst

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am Dienstag, den **26. März** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Plottkeallee 5, Raum 208 statt.

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats März übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung

**Auslage des Amtsblattes in den Gemeinden****BIESENTHAL**

Amtsgebäude Berliner Straße 1

Amtsgebäude Plottkeallee 5

Q1 Tankstelle Eberswalder Chaussee 5

Café und Konditorei Franke Breite Straße 10

Der Hofladen Danewitz Dorfstraße 22

MARIENWERDER

Café Sophiengarten Ruhlsdorfer Straße 13

Barnimer Backhaus Klandorfer Straße 54

Verteilerstellen für Gelbe Säcke im Amt Biesenthal-Barnim

An folgenden Standorten im Amt Biesenthal-Barnim erhalten Sie Gelbe Säcke:

BIESENTHAL

Amt Biesenthal-Barnim, Haus 1 Berliner Str. 1 – Information

Amt Biesenthal-Barnim, Haus 2 Plottkeallee 5 – Zimmer 110

Blütenzauber Wende Schützenstr. 44

Bruchmann Forst- und Gartencenter Lanker Str. 6

Q 1-Tankstelle Eberswalder Chaussee 5

DANEWITZ

Gemeindehaus Dorfstr. 21

BREYDIN

Agrargenossenschaft Trampe Dorfstr. 9

MARIENWERDER

Bus-Shop Biesenthaler Str. 28

Barnimer Backhaus Klandorfer Str. 54

RUHLSDORF

Autodienst Ruhlsdorf Dorfstr. 64

MELCHOW

Bäckerei Haupt Alte Dorfstr. 1

RÜDNITZ

Bürgerbibliothek Hans-Schiebel-Platz 1

Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“ Dorfstr. 3

SYDOWER FLIESS**GRÜNTAL**

Minimarkt Seemke Dorfstr. 28

TEMPELFELDE

Quelle Shop Råling Schönfelder Str. 4

Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Die Durchführung der Standfestigkeitsprüfungen gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft auf den Friedhöfen der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim findet am Freitag, den 29. März, statt.

Biesenthal	08:00 Uhr
Melchow	10:00 Uhr
Schönholz	10:30 Uhr
Grüntal	11:00 Uhr
Tempelfelde	11:25 Uhr
Tuchen	11:50 Uhr
Sophienstädt	12:30 Uhr
Ruhlsdorf	12:45 Uhr
Marienwerder	13:30 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes steht fest, die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig, aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnissen, verschieben.

Die Standfestigkeitsprüfungen (gemäß VSG 4.7 § 9) werden durch geschultes Personal der

Firma BSK Torsten Köster aus Hennigsdorf durchgeführt.

Bemängelte Grabmale erhalten einen Aufkleber. Offensichtliche Gefahren sind mangelhafte Befestigungen wie unterdimensionierte Verdübelungen oder das Fehlen von Dübeln in Grabmalen.

Alle bereits im Jahr 2018 bemängelten Grabmale, die bis zur Nachkontrolle nicht stand-sicher und fachgerecht repariert worden sind, werden am Tag bzw. im Nachgang der Kontrolle niedergelegt.

Sollten in Einzelfällen angrenzende Bepflanzungen (im Zuge der Grabmalprüfung) beschädigt werden, wird um Verständnis gebeten. Mögliche Terminverschiebungen können bei extrem schlechtem Wetter und/oder bei nichtvorhersehbaren technischen oder personellen Problemen auftreten. Fragen oder Hinweise richten Sie bitte an Herrn Braun unter der Telefonnummer 03337/4599-15.

Zuschüsse für Vereine und Initiativen

Vereine, Initiativen und Interessengruppen in den Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz und Sydower Fließ können gemäß der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege bis **spätestens 31. März** beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal einen schriftlichen Antrag auf Bezuschussung für geplante Maßnahmen und Projekte im Jahr 2019 stellen.

Das Antragsformular ist im Amt Biesenthal-Barnim, Plottkeallee 5, Zimmer 110 bei Frau Franz erhältlich oder kann auf der Web-Site des Amtes Biesenthal-Barnim unter www.amt-biesenthal-barnim.de, „Amtsverwaltung/Formulare“ herunter-

geladen werden. Der Antrag muss beinhalten:

- eine Beschreibung der Maßnahme, für die ein Zuschuss beantragt wird;
- den Veranstaltungstermin;
- einen Ansprechpartner;
- eine kurze Darstellung der Finanzierung (mit welchen Ausgaben und Einnahmen wird gerechnet).

Über die Gewährung von Zuwendungen entscheidet das gemäß Richtlinie zuständige Gremium.

Die Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege kann im Amt Biesenthal-Barnim, Bereich Kultur/Jugend/Soziales eingesehen werden.

D. Franz

SB Kultur/Jugend/Soziales

Aufruf Wahlhelfer für das Amt Biesenthal-Barnim gesucht

Machen Sie mit und seien Sie aktiv dabei, wenn am 26. Mai 2019 die Kommunalwahlen stattfinden. Werden Sie ehrenamtlich tätig und arbeiten Sie als Wahlhelferin oder Wahlhelfer mit.

Es werden keine besonderen Vorkenntnisse benötigt. Als Wahlhelferin und Wahlhelfer kann jeder tätig werden, der selbst wahlberechtigt ist.

Die Mitarbeit in einem Wahlvorstand ist ein Ehrenamt, für Ihr Engagement erhalten Sie ein Erfrischungsgeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie in einem Wahlvorstand mitarbeiten, dann wenden Sie sich bitte an den Wahlleiter des Amtes Biesenthal-Barnim.

Telefon 03337 – 459926, Fax 03337 – 459940, per E-Mail an simonides@amt-biesenthal-barnim.de

Für Rückfragen steht Ihnen das Wahlbüro des Amtes Biesenthal-Barnim unter der oben genannten Telefonnummer zur Verfügung.

Simonides

Wahlleiter

Amt Biesenthal-Barnim

Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. fördert deutsch-polnische Begegnungsprojekte – machen Sie mit!

Die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V. hat sich zum Ziel gesetzt die grenzübergreifende Zusammenarbeit zu unserem Nachbarland Polen zu vertiefen. Der Fonds für kleine Projekte (FKP) unterstützt dabei maßgeblich dieses Anliegen.

Die im Rahmen des FKP durchgeführten Aktivitäten zielen darauf ab, das gegenseitige Verständnis der im Grenzgebiet lebenden Bevölkerung zu verbessern. Ziel des Fonds ist die Stärkung der regionalen Identität und das bessere gegenseitige Kennenlernen der Einwohner

des Grenzgebietes durch die Förderung eines umfangreichen Programms aus kleineren Kultur-, Sport-, Bildungs- und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die in ihrer Gesamtheit die strukturelle Entwicklung der Grenzregion nachhaltig beeinflussen.

In letztem Jahr konnten im Rahmen des Fonds für kleine Projekte 51 Projekte befürwortet werden. Die bewilligten förderfähigen Gesamtausgaben betragen insgesamt 505.000 EUR.

Antragsberechtigte sind neben Ämtern und Gemeinden auch

gemeinnützige juristische Personen – wie z. B. Vereine oder Verbände. Gerade in der Vereinsarbeit sind grenzüberschreitende Sportveranstaltungen – verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen – denkbare Aktivitäten.

Die dabei entstandenen Kosten für Transport, Dolmetscher, Übernachtung, Beköstigung u. v. m. können zu einem erheblichen Teil über die EU, speziell über das Kooperationsprogramm Interreg VA, gefördert werden.

Projektanträge werden laufend

angenommen. Der maximale Zuschuss beträgt 85 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Diese können bis zu 30.000 EUR pro Projekt betragen. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren.

Besuchen Sie unsere Internetseite www.pomerania.net. Dort erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten Ihr eigenes deutsch-polnisches Projekt zu gestalten. Sie können uns auch gern anrufen, wir sind für Sie telefonisch unter 039754-5290 erreichbar.

Weiterbildung für Brandenburger Waldbauern: von Aufforstung bis Verbissmonitoring

Die Preise für Fichtenstammholz sind seit Monaten im Keller. Grund dafür: Ein Überangebot durch die große Menge Schadholz nach der Sommerdürre des Vorjahrs und dem darauffolgenden Schädlingsbefall. Diese Entwicklung, von der das Land Brandenburg besonders stark betroffen ist, wird nur ein Thema der neu aufgelegten Workshops für die märkischen Waldbauern – die Waldbesitzer mit kleineren Flächen – sein.

Die Fortbildungsveranstaltungen von Förstern für Waldbesitzer finden in diesem Frühjahr zwischen dem 15. Februar und dem 13. April an über 20 Orten im ganzen Land Brandenburg statt. Es werden erneut zwei spezielle Frühjahrslehrgänge für Neueinsteiger in Finsterwalde und Beelitz angeboten.

Neben dem aktuellen Waldzustand und den Dürreschäden stehen der Holzmarkt und die Forstförderung ebenso auf dem Stundenzettel der zweitägigen Seminare der Waldbauerschule wie die Verjüngung oder Aufforstung geschädigter Bestände oder Neuerungen beziehungsweise Verbesserungen der forstlichen Förderung insbesondere für die Forstbetriebsgemeinschaften (FBG), in denen sich viele kleinere Waldeigentümer

des Bundeslandes zusammengeschlossen haben.

Weiter stehen auf der Tagesordnung der diesjährigen Frühjahrsschulung: Ergebnisse des landesweiten Verbissmonitorings, der Waldbauerkalender mit allen Arbeitsschwerpunkten im Jahresverlauf. Abgeschlossen wird das intensive Waldbauern-Schulwochenende traditionell mit einer Exkursion in ein nahegelegenes Waldgebiet, wo das theoretische Wissen gleich in der Praxis vertieft werden kann.

Die Waldbauerschule und ihre Initiatoren vom Waldbauernverband haben sich die Aus- und Weiterbildung der Waldbesitzer im Land Brandenburg

bereits seit 2008 zur Aufgabe gemacht. „Wir möchten insbesondere den kleineren Waldeigentümern helfen, die ihre Flächen in der Freizeit oder im Nebenerwerb bewirtschaften, und gleichermaßen forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse unterstützen. Auf diese Weise kann das Kleineigentum in den brandenburgischen Forsten nachhaltiger bestehen“, sagt der Vorsitzende des Brandenburger Waldbauernverbandes Enno Rosenthal mit Blick auf die bereits jahrzehntelangen Bemühungen in der forstwirtschaftlichen Fortbildung durch den gemeinnützigen Verein der märkischen Waldeigentümer und FBGen.

Die Waldbauerschule organi-

sierte seit 2008 weit über 350 Schulungen für Waldbesitzer, die jeweils im Frühjahr und im Herbst dezentral im gesamten Land Brandenburg angeboten werden. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen neben forstlichen Themen, Naturschutz, Betriebswirtschaft und ebenso juristische und steuerrechtliche Fragen der Waldbewirtschaftung. Theorie und Praxis werden durch erfahrene Dozenten aufbereitet. Das Fortbildungsangebot reicht vom klassischen Waldbauseminar über Neuigkeiten zu unterschiedlichen in Brandenburg anzutreffenden Baumarten bis zur erfolgreichen Holzvermarktung oder unterschiedlichsten waldpädagogischen Aspekten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

INFO

Anmeldung und Kontakt:

Waldbauerschule Brandenburg
 Projektträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.
 Am Heideberg 1,
 16818 Walsleben
 ☎ 033920 / 50610,
 Fax: 033920 / 50609,
 ✉ waldbauern@t-online.de
www.waldbauerschule-brandenburg.de

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30–18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

➤ Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag–Donnerstag 9–12 Uhr / Dienstag 14–18 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

➤ Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet alle vierzehn Tage statt. Die Sprechstunde findet jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18 Uhr bis 19 Uhr statt.
Termine im März: **5. und 29. März**



➤ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **12. März**

Sponsoren- und Spendenaufruf für das 19. Wukenseefest 16. bis 17. August

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest. Um diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung. Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Ich bitte Sie zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können. Im Eingangsbereich

des Strandbades Wukensee wird repräsentativ ein Spenden- und Sponsorenbanner aufgehängt, auf welchem wir auf Wunsch Ihren Namen oder Ihr Firmenlogo veröffentlichen können. Ihre Spende bitten wir auf das Konto der Stadt Biesenthal zu überweisen.
Sparkasse Barnim, IBAN: DE92 1705 2000 3100 4000 10, Swift/BIC: WELADED1GZE, Kennwort: Unterstützung Wukenseefest 2019. Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

Carsten Bruch
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung – schon im Januar viele Beschlüsse gefasst

Mit einer Vielzahl von Beschlüssen hat die Stadtverordnetenversammlung Ende Januar ein neues arbeitsreiches Kommunaljahr eingeläutet. Mit großem Interesse und viel Engagement haben Initiativen und Gruppierungen sich für die Belange ihrer Stadt eingesetzt und die erste Sitzung in diesem Jahr begleitet.

Dabei wurde unter anderem (von Herrn Dr. Krüger) eine Liste mit 67 Unterzeichnenden der Dewinsiedlung zu zeitlich koordinierenden Maßnahmen beim Projekt Neuausstattung der Beleuchtungen mit Maßnahmen der Entwässerung und der künftigen digitalen Erschließung übergeben. Im Ergebnis wird es hierzu rechtzeitig eine Anwohnergemeinschaft mit dem Planer geben. Für das gesamte Stadtgebiet von Biesenthal ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung und energiesparende Maßnahmen beschlossen worden.

Die Freie Naturschule Barnim warb in ihrer Vorstellung des Erinnerungsprojektes "Die Würde des Menschen ist (un)antastbar", das sich mit den vergessenen Opfern von Zwangsarbeit in

Biesenthal auseinandersetzt, um Unterstützung bei der Errichtung der geplanten Erinnerungsstelen und stieß auf große Akzeptanz. Eine verbesserte frühkindliche und schulische Betreuung markieren die Beschlüsse zum geplanten Erweiterungsbau der Kita St. Martin und die Einführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule „Am Pfefferberg“.

Zum Windeignungsgebiet Prennden wurden in der SVV weitere Beschlüsse gefasst: die Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre, die Erweiterung des Geltungsbereiches und der Satzungsbeschluss für eine Veränderungssperre für den neuen Geltungsbereich. Der Vorwurf des Bebauungsplanes wurde durch die SVV mehrheitlich bestätigt, so dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden stattfinden kann.

Befriedet werden konnten die Sorgen zum Ersatzneubau der Pöhlitzbrücke. Mit der Errichtung einer Übergangsbrücke während der Bauphase ist ein uneingeschränktes Passieren aller Verkehrsteilnehmer gewähr-

leistet. Die Sanierung des Wukensee-Rundwegs erfolgt ohne die Aufstellung von Spielstationen, die zu hohe Folgekosten nach sich ziehen würden. Die vorgelegte Planung des Friedhofsweges und des Parkplatzes wurde beschlossen und nach Abschluss der geplanten Maßnahme wird die Nutzung des Areals ohne witterungsbedingte Einschränkungen möglich sein. Dringend erforderlich war die Rücknahme des Beschlusses zum normgerechten Straßenausbau. Es öffnet uns die Möglichkeit, den Ausbau von Siedlungsstraßen in abgespeckter aber hochwertiger Variante mit Asphaltdecke kostengünstiger zu realisieren. Mit der Änderung der Satzung zum Schutz von Gehölzen unterliegen Obstbäume als Nutzpflanzen nicht länger dem besonderen Schutz und können bei Bedarf entnommen werden.

Der Stadtverordnete Andreas Jahn hat die Fraktion CDU/ProDanewitz verlassen und arbeitet nun als fraktionsloses Mitglied in der SVV. Mit seinem Ausscheiden wurde der Bauausschuss mit Andreas Krone, Bündnis 90/Die Grünen, neu besetzt und für den Haushalts-

und Sozialausschuss ist Dietrich Sagert, SPD, nachgerückt.

Eine würdige Auszeichnung erhielten die beiden Lehrerinnen Frau Sylvia Steinbach und Ingrid Schulze. Über ihr Rentenalter hinaus haben beide weiterhin mit viel Liebe und Engagement Kinder der Grundschule unterrichtet und erheblich dazu beigetragen, die Qualität und Aufrechterhaltung des Unterrichts zu sichern.

Zuletzt ein kleiner Blick in die Statistik: Biesenthal ist eine Stadt mit einem gesunden Wachstum von 1% der Bevölkerung. Die Geburtenrate (49) entspricht nur der Hälfte der Sterbefälle (91). Erfreulicherweise haben wir mehr Zuzüge (342) als Wegzüge (234), so dass die Einwohnerzahl nicht schrumpft. Das bedeutet, unsere Stadt wird positiv in den weichen Standortfaktoren Bildung, Kultur, Tourismus und Infrastruktur wahrgenommen. Hier anzuschließen und unsere Stadt weiter zu entwickeln und zu gestalten haben sich die Stadtverordneten und die Verwaltung auch für dieses Jahr vorgenommen.

Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister
Carsten Bruch

STADT BIESENTHAL

Wo Besuch untergebracht werden kann!

Herzlich willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten. In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden. **Bitte beachten Sie: Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Dezember werden die Übernachtungspreise ab Januar 2019 wie folgt angepasst: Bürger der Stadt Biesenthal entrichten zukünftig: 75,00 € pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr) + 30,00 € Reinigungspauschale; 180,00 € pro Wochenende (Freitag ab 14 Uhr bis Montag 10 Uhr) + 30,00 € Reinigungspauschale; 200,00 € pro Woche (Montag ab**

14 Uhr bis Freitag 10 Uhr) + **30,00 € Reinigungspauschale.** Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Rathaus Biesenthal, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und an einem Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12 Uhr. Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautions in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen. Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautions zurück zu zahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

Carsten Bruch,
Ehrenamtlicher Bürgermeister

INFO

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50,
Bürozeiten: MO–DO 9–12 Uhr,
DI 14–18 Uhr,

GEMEINDE BREYDIN

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen.

Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht.

Die Annahme erfolgt jeweils samstags von 9.00 - 11.00 Uhr!

Termine

9. März, 23. März
13. April, 27. April
11. Mai, 25. Mai
8. Juni, 22. Juni
13. Juli, 27. Juli
10. August, 24. August
14. September, 28. September
12. Oktober, 26. Oktober
9. November, 23. November
In den Monaten Dezember und Januar bis Februar ist der Platz geschlossen!

Peter Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister

GEMEINDE BREYDIN

☞ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr,
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/ 304
Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der ☎ 033451/60065
und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Im Gemeindezentrum Tuchen ist jeden Freitag etwas los!

Nachdem im letzten Jahr unter der Regie des K+S der Gemeindevertretung Breydin viele kulturelle Veranstaltungen gelaufen sind möchten wir sie auch im Jahr 2019 wieder recht herzlich einladen mit uns ein paar schöne Stunden zu erleben.

Unter dem Motto „BLEIB HEUT ABEND NICHT ALLEIN“ möchten wir sie durch das ganze Jahr begleiten. Wir beginnen mit einer kleinen Frauentagsfeier am 8. März, sie beginnt um 19.30 Uhr. Wir sind dabei einen interessanten Abend vorzubereiten. Dann setzen wir am 22. und 29. März mit zwei Terminen die Lesereihe von und mit Heinz Wieloch fort. Seit einigen Jahren ist unser Osterspaziergang am Samstag fester Bestandteil der Feiertage. Mit Mann und Maus – egal bei welchem Wetter – wird der Rundgang genutzt, bevor dann im GZ Tuchen der gespendete Kuchen mit Kaffee oder Kakao verzehrt wird. Je nach Wetterlage (und es war

auch schon so richtig schön) liegt der Fokus darauf sich im Freien in unserer wunderschönen Natur aufzuhalten. In der Regel ist die schöne Spielwiese an der Froschmühle Ziel und ein toller Platz zum Toben und kleine Wettkämpfe wie zum Beispiel Eierlauf und Sackhüpfen zu starten. Einige von uns machen den Vögelchen Konkurrenz und trällern den Frühling herbei. Wir überlegen noch ob wir zu Beginn des Sommers die Mittsommernacht organisieren, die dann am 22. Juni auf dem schönen Platz unter der großen Eiche am GZ gefeiert werden soll. Soviel vielleicht als kleiner Ausblick ins Jahr 2019. Jeder, der nicht nur gute Ideen hat, sondern auch bei der Organisation mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen unter dem Motto „BLEIB HEUT ABEND NICHT ALLEIN“ freitags ins GZ reinzuschauen.

K+S
Petra Lietzau

GEMEINDE MARIENWERDER

☞ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Frauensport in Marienwerder

Wer hat Lust, mit uns immer **mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Marienwerder** gemeinsam zu schwitzen

und zu lachen? Alle Geräte sind vorhanden. Wir freuen uns auf alle Neugierigen!

GEMEINDE MARIENWERDER

105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf/Sophienstadt: T-Shirt-Auktion

Im Juli 2018 feierte die Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf/Sophienstadt ihren 105. Geburtstag, über das gelungene Fest haben wir bereits berichtet. Eine Aktion dieser Feierlichkeiten gibt es im Nachtrag jedoch noch zu erwähnen. Die Versteigerung eines der 105-Jahre-Jubiläums-T-Shirts. Alle Kameraden haben vorher auf dem T-Shirt unterschrieben. Ersteigert wurde das gute Stück von einer Bieter-Gemeinschaft. Familie Rücker und Riccardo Jakob boten 200 Euro und bekamen den Zuschlag. Das Geld sollte gut angelegt werden. So entschied der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ruhlsdorf/Sophienstadt e. V., dass 100 Euro an die Jugendfeuerwehr gehen und die anderen 100 Euro an die Kita Spatzennest in Form von Spiel-

zeug gespendet werden. Anfang Dezember war es endlich so weit: Nach dem Auftritt der Kita-Kinder bei der Senioren-Weihnachtsfeier, war in der Kita Spatzennest eine kleine Bescherung. Mit viel Freude haben die Kinder die Geschenke entgegengenommen. Kita-Leiterin Kerstin Gericke war genauso begeistert. Danke an die Bieter-Gemeinschaft, dass so eine Summe investiert wurde. Hier noch ein kleiner Ausblick: Der Förderverein veranstaltet in diesem Jahr das Osterfeuer in Ruhlsdorf. Sie können den Termin schon notieren: 20. April, ab ca. 18 Uhr im Garten der Gaststätte Eilhardt. Ganz nebenbei sei noch erwähnt, dass neue Kameraden immer willkommen sind, gerne einfach per Mail melden bei: info@feuerwehr-ruhlsdorf.de



Letzter Teil des kleinen Winterprogramms in Ruhlsdorf



Zur Überbrückung der kalten Jahreszeit fanden jeweils im Januar und Februar in Ruhlsdorf Abende mit kleinem Winterprogramm statt. Nach einer gut besuchten Lesung von Petra Elsner und einem lustigen nostalgischen Kinoabend, folgt nun der dritte und letzte Teil des kleinen Winterprogramms. Ruth Kiesow weiht in die Geheimnisse der Heilkräuter ein. Wer den Kräuterabend bereits im letzten Jahr besuchte, der weiß, dass Frau Kiesow einen unglaublichen Schatz an Wissen zu Kräutern hat. Öle, Tinkturen, Heiltees, Hautpflege, Säfte – es gibt

eigentlich nichts, was sie nicht beantworten kann. Sie müssen den ersten Teil nicht besucht haben, um in diesem Jahr dabei zu sein.

15. März: Die Kraft der Heilkräuter, Teil II

Ein Abend ganz im Zeichen unserer heimischen Kräuter von und mit der Ruhlsdorferin Ruth Kiesow. Der Abend findet um 19 Uhr im Bürgerhaus bzw. Ruhlsdorf-Museum statt. Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich willkommen! Immer informiert bleiben Sie auf www.ruhlsdorf700.de

GEMEINDE MELCHOW

☞ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer ☎ 03337 / 42 56 99 ist wünschenswert.

Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buerglermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn ☎ 03337/ 425699
 Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ☎ 03337/ 451480
 Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne ☎ 03334/ 281581

Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow

Die Entgegennahme des Schnittgutes und des Nutzungsentgeltes wird von Herrn Karl-Heinz Müller durchgeführt. Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar. Öffnungszeit zu den

u. g. Terminen jeweils von 9–11 Uhr, individuelle Absprachen mit Herrn Müller sind möglich.
 16.03., 30.03., 13.04., 27.04.,
 11.05., 25.05., 08.06., 22.06.,
 06.07., 20.07., 03.08., 17.08.,
 31.08., 14.09., 28.09., 05.10.,
 19.10., 02.11., 16.11., 30.11.

GEMEINDE RÜDNITZ

↳ **Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube**

Di | 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten
 Gemeinde Rüdnitz,
 Bahnhofstraße 5, 16321 Rüdnitz,
 ☎ 03338-3521 (mit AB)



Mietung der Gemeindezentren:
 telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter
 ☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

Ortsentwicklungskonzeption Rüdnitz – interessierte Rüdritzer gesucht

Im Namen der Gemeindevertretung lade ich Sie am Mittwoch, den **6. März 2019**, um 19:00 Uhr ganz herzlich in die **Begegnungsstätte** in die Bahnhofstraße 12 ein, um an der im vergangenen Jahr beschlossenen Ortsentwicklungskonzeption weiter mitzuarbeiten.
 Es werden Interessierte gesucht, die sich in Arbeitsgruppen zu folgenden drei Themengebieten einbringen wollen:

1. Gestaltung Ortseingänge und einheitliche Gestaltungselemente (Projekt I/5 + I/6)
2. Park des Erinnerens und Gedenkens unter Berücksichtigung des in Arbeit befindlichen Bebauungsplanes „Sechsrutenstücke“ und Aufenthaltsräume in öffentlichen Anlagen (Projekt I/8)
3. Gestaltung der Internetseite mit neuen Inhalten (Projekt IV/1)

Christina Straube
 Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Silvester bei der Feuerwehr in Rüdnitz – Jung und Alt feiern gemeinsam



Fete zum Jahreswechsel vereinte Junge und Alte in der Rüdritzer Feuerwehr.
 Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der Rüdritzer Feuerwehr erreichte eine Einladung der aktiven Jungen, den Jahreswechsel 2018/2019 mit ihnen gemeinsam im Feuerwehrdepot zu begehen.
 Zehn der „Alten Garde“ nahmen die Einladung an und betraten erwartungsvoll am 31.12. gegen 18.30 Uhr den Schulungsraum. Uns erwarteten zwei, dem Anlass angepasst, bunt geschmückte, festlich eingedeckte Tafeln. Ein reich bestücktes kalt-warmes Büfett war zu sehen. Wir hatten zu tun, die Köstlichkeiten, die die Jugend da für alle gezaubert hatte, zu überblicken. Alles war selbst gemacht, einschließlich eines äußerst leckeren Nutella-Likörs. Wir waren sehr überrascht! Und dann ging es los: Die Gläser gefüllt, das Büfett eröffnet, die Musikanlage in Betrieb genommen, das Tanzbein

geschwungen. Jung und Alt mischten sich, aßen, tranken und tanzten dem neuen Jahr entgegen. Der Jahreswechsel wurde mit lautem HALLO und Feuerwerk begrüßt. Der jüngste Vielleicht-Feuerwehrmann der da tanzte, bzw. von Mutti getanzt wurde, war übrigens 1/2 Jahr alt. Drei von der „Alten Garde“ hatten im letzten halben Jahr ihren 83. Geburtstag gefeiert. Welch ein Zeitensprung! Was wird sein, wenn der Vielleicht-Feuerwehrmann 83 Jahre alt sein wird? Wir wissen es nicht! Aber eins wissen wir genau: Wir Alten hatten, dank der Jungen, eine Superfeier zum Jahreswechsel 2018/2019. Und das unter unserem Motto; Wir Alten von der Feuerwehr, wir feiern gerne Feste. Aus unserem Alter machen wir, so wie es geht, das Beste. Die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Rüdnitz bedanken sich herzlich bei den Jungen!

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

↳ **Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **19. März 2019**
16.30 – 17.30 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34
18.00 – 19.00 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

Klaus-Peter Blanck, Ehrenamtlicher Bürgermeister

8. März 2019 Eintritt **kostenlos**

Anlässlich des internationalen Frauentages lädt die Gemeinde Rüdnitz alle Frauen zu gemeinsamen Feiern ins Gasthaus „Zum fröhlichen Gustav“ ein.

15.00 Uhr
Beginn des Nachmittags
 „Musik zu Kaffee und Kuchen“ ist das Motto der Nachmittagsveranstaltung zu der wir insbesondere unsere Seniorinnen herzlich willkommen heißen wollen.
 Anmeldung erforderlich

18.00 Uhr
Abendprogramm
 Zu einem „bunten Abend mit Musik“ wollen wir insbesondere unsere tanzfreudigen jungen und junggebliebenen Frauen und ihre Partner, Freunde oder Begleiter einladen.
 Der in Rüdnitz bestens bekannte DJ **Micha Englisch** begleitet uns bis ca. 23.00 Uhr durch den Abend.
 Anmeldungen und Tischreservierungen erwünscht

Der Eintritt ist sowohl am Nachmittag als auch am Abend kostenfrei. Essen (Abendkarte) und Getränke sind selbst zu zahlen.
 Eintrittskarten sind von Mo-Fr (16.00 – 18.30 Uhr) in der Bürger-Bibliothek, oder am Wochenende im Gasthaus „Zum fröhlichen Gustav“ erhältlich.

TREFFPUNKT BÜCHERSTUBE
 Informationen und Unterhaltung haben viele Gesichter

Nutzen Sie doch auch unseren immer größer werdenden Bestand an Büchern, Nachschlagwerken, Zeitschriften, CD's, DVD's und Kassetten für Groß und Klein!

Kinderbücher
 Märchenbücher
 Krimis
 Video-Kassetten
 histor. Romane
 u.v.a.m.

Gemeindezentrum Tempelfelde • Grüntaler Str. 14
Öffnungszeiten: mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr
 Ein Projekt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
 Im Alten Rathaus
 ☎/Fax: 03337/490718
 www.barnim-tourismus.de
 E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Tourist-Information

Biesenthal

Di 10.00 - 12.00 Uhr und
 13.00 - 18.00 Uhr
 Do 10.00 - 15.00 Uhr
 Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Tourist-Information

Bahnhofplatz 2 –
 Im Bahnhof Wandlitzsee
 16348 Wandlitz
 Tel.: 03 33 97 / 67 277
 Fax: 03 33 97 / 67 279
 E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Achtung – Neuigkeiten:

Unsere neue Homepage ist on-

line! Schauen Sie doch bitte mal rein: www.machmalgruen.de. Ab sofort sind in der Tourist-Information wieder Biesenthaler Fahnen zu erhalten, mit Stiel und bei Bedarf auch Halter. Vorrätig sind folgende Größen: 30 x 20 cm und 90 x 60 cm

Und nicht vergessen: Über das Ticketportal reservieren können in der Tourist-Information Tickets für viele Veranstaltungen deutschlandweit erworben werden!

Es sind auch noch einige Wand-Foto-Kalender für 2019 mit Landschaftsaufnahmen aus dem Naturschutzgebiet Biesenthaler Becken vorhanden, sowie kleine Taschenkalender für 2019 mit dem Motiv der katholischen Kirche.

Der Vorstand

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V.

Turbulenzen und neue Satzung in der Bibliothek

Der Januar hatte einige böse Überraschungen für die Bibliothek parat. Das Virenprogramm hat zwei wichtige Programme geschreddert. Im Anschluss ist es mir nicht gelungen, die Daten aus Bernau für unsere erste Bücherlieferung einzulesen. Also blieben die Kisten mit den schönen neuen Medien tagelang ungenutzt. Dann stellte sich heraus, dass das Virenprogramm sich an seiner Aktion dermaßen verschluckt hatte, dass es den Geist aufgab. Zum Glück konnten mir drei Personen helfen, alles wieder gängig zu machen und auf den aktuellen Stand zu bringen. Vielen Dank nochmal! Seit Anfang Februar hat die Stadtbibliothek Biesenthal eine neue Satzung. Sie liegt für Sie hier aus. Jetzt dürfen unsere angemeldeten Nutzer hier kostenlos ins Internet gehen. Ansonsten bleibt vieles, wie es war. Der Datenschutz wird im Paragraf 10 behandelt und ich habe ihn schon einmal umgesetzt. Jeder

kann zu uns kommen, um Kopien anzufertigen. Pro Seite kostet das 0,20 €.

Im Januar habe ich fleißig Medien aussortiert, die lange ungenutzt blieben. Deshalb weise ich darauf hin: Wir verkaufen Medien! Da es aber meist zu nass draußen ist, steht keine Kiste draußen, Sie müssen also rein kommen. Pro Stück bezahlen Sie dafür schlappe 0,20 €! Wenn Sie wollen! Es bleiben immer noch 4469 Medien zum Ausleihen für unsere 276 registrierten Nutzer, die im vergangenen Jahr ca. 2000-mal unsere Bibliothek besuchten. Allein im Januar haben sie 596 Medien hier ausgeliehen und in der Onleihe haben sie quasi 102mal ins Regal gegriffen (auch im Januar). Lläuft doch! Bis zum nächsten Mal!

Dienstag 10 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 10 – 17:00 Uhr.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Veranstaltungen im März

Fr 01.03.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 04.03.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln usw.)
Di 05.03.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 06.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Zumba für Senioren – UK-Beitrag: 2,00 €
Do 07.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 08.03.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Sa 09.03.	ganztägig	Frauentagsfahrt nach Wiesenburg
Mo 11.03.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di 12.03.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 13.03.	14.30 – 15.30 Uhr	Singen mit Herrn Meise
	13.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (bitte anmelden!)
Do 14.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 15.03.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 18.03.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln usw.)
Di 19.03.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 20.03.	14.00 – 16.00 Uhr	Mitgliederversammlung/Wahl
Do 21.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 22.03.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo 25.03.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di 26.03.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi 27.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Do 28.03.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
	18.00 – 19.00 Uhr	QiGong
Fr 29.03.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte

-Änderungen vorbehalten-

VORSCHAU APRIL:

- 10.04. | Fit im Alter
- 17.04. | Urania-Vortrag: Hilfsmittel im Alltag
- 24.04. | Geburtstag des Monats

INFORMATIONEN:

- Die Kassierung der jährlichen Mitgliedsbeiträge findet ab Februar bis Ende März in der Begegnungsstätte zu den oben genannten Öffnungszeiten statt.
- Die jährliche Listensammlung beginnt am 1. März und endet am 2. Mai.
- Wir nehmen auch gern Spenden in der Begegnungsstätte entgegen.

Geburtstag, Jubiläum, Kurse o. ä. – Wohin? – Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.
 16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051
 Mo 13 – 17 Uhr | Mi 13 – 17 Uhr

NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e. V.



Wanderung in den Frühling nach Pöhlitzbrück am 16. März

Treffpunkt: 9:30 Uhr Marktplatz Biesenthal, Streckenlänge: ca. 6 km bis Pöhlitzbrück, Wanderleiter: R. Lehmann (03337/40751). Ab 11:00 Uhr Versorgung mit Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen; für Kinder: Lagerfeuer, Knüppelkuchen, Naturfeuer, Wandergruppen und Ein-

zelpersonen bitte bis zum 12. März anmelden bei: NF H. Jacoby 03337/41505 oder E-Mail: NaturFreunde16359@web.de. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes

Mit drei Jahren schon fernsehen? Aber nicht länger als 10 Minuten am Tag

Dreijährige wissen längst, was passiert, wenn sie auf die Knöpfe der Fernbedienung drücken: Bunte Bilder flimmern vorbei, Geräusche ertönen. Mit kugelrunden Augen sitzt Leon da.

Von dem, was da über den Bildschirm jagt, versteht er nur Bruchstücke. Da ein Auto – schon wieder weg. Genauso schnell taucht ein Mann mit Hut auf, erscheinen Rauchwolken, nächstes Bild. Kaum eins ist länger als ein bis zwei Sekunden zu sehen – viel zu schnell für das Gehirn eines Dreijährigen. Dreijährige brauchen kein Fernsehen. Die Welt ums sie herum ist spannend genug und wartet darauf, entdeckt zu werden. Bis zum Schulalter gilt, dass ein Kind mit allen Sinnen lernt, dass es anfassen, riechen und ausprobieren muss, um zu begreifen. Natürlich gibt es im Alltag hin und wieder Situationen, in denen der Fernseher die Eltern entlastet. Lassen Sie Ihr Kind nicht allein fernsehen. Kinder unter 3 Jahren sollten überhaupt nicht fernsehen. Ab dem dritten Lebensjahr können Kinder langsam mit dem Fernsehen bekannt gemacht werden. Dreijährige sollten nicht länger als ca. 10 Minuten am Tag vor dem Fernseher sitzen. Überlegen Sie sich, mit welcher Sendung Sie beginnen wollen. Es ist sinnvoll, mit den Kindern zusammen altersge-

rechte Sendungen mit langsamen Bildabfolgen auszusuchen, die sie verstehen können. Wählen Sie kindgerechte Sendungen aus. Eine Übersicht finden Sie unter www.flimmo.de. Bleiben Sie fest: Eine Sendung, dann ist Schluss! Lassen Sie sich nicht die Fernbedienung abluchsen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de oder per E-Mail an ane@ane.de über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg



Akademie 2.Lebenshälfte Aus unseren Angeboten – März 2019	
Bürgerbildungszentrum „Amadeo Antonio“, Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de	
digitale Medien	
Mittwoch/Freitag 06.03. - 29.03. 09:00 – 11:30	DIGITOLLI! Smartphone und Tablet - Basiskurs Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut
Donnerstag 14.03. - 09.05. 13:00 – 15:30	DIGITOLLI! Digitale Bildbearbeitung und Fotobuch die eigenen Fotos für Geschenke und Erinnerungen optimieren
Mittwoch 13.03. 13:00 – 14:30	DIGITOLLI! Stammtisch digital für PC und Laptop Beispiele und Tipps rund um die Office Anwenderprogramme und Windows 10
Mittwoch 20.03. 13:00 – 14:30	DIGITOLLI! Stammtisch digital für Smartphone / Tablet Sie erhalten Rat vom Experten für alle Ihre Fragen rund um Smartphone und Tablet
Sprachen	
Donnerstag 26.03. - 28.05. 13:00 – 15:30	¡Qué viva España! – Spanisch für Anfänger Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren
jederzeit	Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren Sprachkursen Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen
Bewegung und Gesundheit	
Dienstag 26.03. - 04.06. 16:30 – 18:00	Yoga – Kraft durch Entspannung (Einführungskurs) Hatha Yoga – Fördern der Entspannung und Beweglichkeit
Veranstaltungen	
Dienstag 12.03. 08:30 – 17:00	Bildungsfahrt Besichtigung Geopark Groß-Ziethen und Stolper Turm
Dienstag 07.03. / 21.03. 11:00 – 12:00	Liedgut bewahren Alte und neue Lieder erlernen und singen
Dienstag 19.03. 14:00 – 15:30	Gärtnerstammtisch Praktische Tipps rund um den Garten In diesem Monat: Vorbereitung Boden und Beete
Mittwoch 27.03. 14:00 – 15:30	Kräuterkunde – in Wald und Flur Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke In diesem Monat: zarte Triebe, saftige Knospen
Mittwoch 13.03. 11:00 – 12:30	Kreativwerkstatt Dekoratives und Nützliches für innen und außen In diesem Monat: Schlüsselbrett aus Holz selbst gestalten
Donnerstag 28.03. 14:00 – 15:30	Leserattencafé Eine Vortragsreihe zu Leben und Werk von Schriftstellern und berühmten Persönlichkeiten, In diesem Monat: spektakuläre Eberswalder Mordfälle
Donnerstag 28.03. 09:00 – 11:30	Malen in der Akademie Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

Bürgerforum für eine lokale Agenda 21



Einladung an Interessierte

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung In-

teressierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 05.03.2019, um 20 Uhr im Restaurant Salute.

Helfer für Krötenzaun am Wehrmühlenweg gesucht – Hunderte Kröten und Frösche bedroht

Die Amphibien müssen im Frühjahr auf ihrer Wanderung zum Birkensee den Wehrmühlenweg überqueren. Vor einigen Jahren wurden auf dem Wehrmühlenweg innerhalb weniger Tage noch hunderte Kröten und Frösche überfahren. Durch den Krötenzaun konnten in den letzten Jahren mehrere tausend Frösche und Kröten vor dem Überfahren geschützt werden. Um den Straßentod der Amphibien zu verhindern, will der NABU auch in diesem Jahr wieder einen Krötenzaun aufbauen. Dazu wird auf einer Länge von 200 m parallel zum Wehrmühlenweg ein Kunststoffzaun aufgestellt und im Abstand von 10 m Eimer eingegraben, in die die Amphibien fallen. Die Eimer müssen dann täglich morgens geleert und die Amphibien auf der anderen Straßenseite wieder ausgesetzt werden. Der Aufbau des Krötenzauns erfolgt entsprechend der Witterung und steht deshalb noch nicht fest. Die Betreuung des Krötenzauns muss dann für ca. 4 Wochen organisiert werden. Für den Aufbau und die Betreuung

werden Helfer gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Andreas Krone, Tel. 03337 41725.

Korksammelstelle im Kulturbahnhof Biesenthal eingerichtet

Was haben römische Sandalen und das Space Shuttle gemeinsam? In beiden findet sich Kork, einmal als Trittdämmung, im anderen Fall als Hitzeschutz. Die außergewöhnlichen Eigenschaften des Naturstoffes Kork werden schon seit der Antike genutzt.

Heute begegnet uns Kork meist in Verbindung mit Weinflaschen. Ein Korken ist jedoch viel mehr als ein Flaschenverschluss: Er ist Produkt einer jahrhundertealten nachhaltigen Landnutzung in den Korkeichenwäldern von Spanien und Portugal.

Die KORKampagne des NABU Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele der 1,2 Milliarden Flaschenkorken, die jährlich in Deutschland anfallen, zu sammeln und zu recy-

celn. Bisher wird nur ein Zehntel des Flaschenkorks dem Stoffkreislauf zugeführt. Die positiven Eigenschaften des nachwachsenden Rohstoffs Kork, wie z. B. die Wärme- und Schallisolierung, die Unverrottbarkeit und die schlechte Brennbarkeit, machen Korkgranulat zu einer umweltfreundlichen Alternative gegenüber Ressourcen verbrauchenden Kunststofffasern. Darum ist die Nutzung und Wiederverwertung von Flaschenkorken ein echter Gewinn.

Erlös für den Kranichschutz

Die gesammelten Korken werden zur Verarbeitung an gemeinnützige Einrichtungen weitergegeben. Dort werden die Korken zu Dämmgranulat für den ökologischen Hausbau verarbeitet. Aus dem Erlös des Dämmgranulatverkaufs unterstützt der NABU Kranichschutzprojekte in Spanien und Deutschland. Ziel der Naturschutzarbeit in Spanien ist die Erhaltung der traditionellen

Korkwirtschaft und damit der einmaligen Landschaft der Dehesas, die gleichzeitig auch das Überwinterungsgebiet von über 50.000 Kranichen aus ganz Mittel- und Nordeuropa sind. Wer sich an der Korksammlung beteiligen möchte, hat dazu jetzt auch in Biesenthal Gelegenheit. Im Foyer des Kulturbahnhofs Biesenthal wurde eine Sammelstelle eingerichtet. Weitere Sammelstellen befinden sich im Café „Alte Post“ am Bahnhof Bernau und im Rathaus Panketal.

Andreas Krone
NABU Barnim



Sportlerball in Marienwerder

Am Samstag, den 16. März, findet zum ersten Mal ein gemeinsamer Sportlerball des SV Freya Marienwerder e. V. und des Angelvereins Ruhlsdorf-Marienwerder 1955 e. V. in der Gaststätte „Zum goldenen Anker“ in Marienwerder statt. Zu dieser für Jedermann offenen Veranstaltung sorgt DJ Thomas für musikalische Unterhaltung. Speisen & Getränke sind den ganzen Abend über erhältlich. Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt FREI!

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
03.03.	16.00	Familien-Konzert Kindermitmachkonzert der neuen Musikschule, Regisseurin Nora Amin, über Stadtleben und Landflucht	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., www.bahnhof-biesenthal.de
09.03.	10.00	BAFF-Natur-Marathon	Sportplatz Marienwerder	Bernauer Lauffreunde/Public, Herr Göritz, www.naturmarathon.de
09.- 10.03.	10.00-18.00	13. bundesweiter Tag der offenen Töpfereien	Keramikatelier Marianne Freyer, Biesenthal	www.freyer-keramik.de
10.03.	16.00	Eröffnung Fotoausstellung „Faszination Island“	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., Hr. Schwarz www.bahnhof-biesenthal.de
15.03.	19.00	Kräuterabend mit Ruth Kiesow	Bürgerhaus Ruhlsdorf	Heimatverein Ruhlsdorf e. V. Infos unter www.ruhlsdorf700.de
16.03.	09.30	Sternwanderung in den Frühling nach Pöhlitzbrück	Treffpunkt Marktplatz	NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e. V., www.naturfreunde-brandenburg.de
17.03.	15.00 16.30 18.00	Ökofilmtour „Tag des Naturfilms“	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., Hr. A. Krone www.bahnhof-biesenthal.de
23.03.	20.00	Gesang/Comedy – Frau Sonntag und ihr ständiger Begleiter	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., Fr. Eckert www.bahnhof-biesenthal.de
28.03.	17.30-20.00	Kulturfest der Grundschule Grüntal	Sporthalle der GS Grüntal	GS Grüntal, Fr. Karin Greuel www.grundschulegruental.de
29.03.	18.00-21.00	Amphibienexkursion	Treffpunkt: Biesenthal, Langerönnner Weg	NABU, Hr. Krone www.nabu-barnim.de



Ruhlsdorf
Barnim

*Kleines Winterprogramm:
Die Kraft der Heilkräuter*

Über Kräuter weiß Ruth Kiesow fast zu viel.

Daher gibt es auch in diesem Jahr einen Abend zu den Geheimnissen von Ölen, Hauptpflege, Tees, Kräuterspülungen, Tinkturen und mehr...



am 15. März 2019
um 19 Uhr im Bürgerhaus
Eintritt frei



www.ruhlsdorf700.de

K + K + K = K

KUNST+KINDER+KÜNSTLER|INNEN=KULTURELLE BILDUNG



Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Initiative »Künstler für Schüler im LK Barnim«

01.12.18 – 31.03.19



Galerie im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1, 16359 Biesenthal | www.biesenthal.de
Di 10-12 u. 13-18 Uhr | Do 10-12 u. 13-16 Uhr | Fr 10-16 Uhr | Tel.: 03337 490718

Die Ökofilmtour ist wieder da! Und nach dem Film Diskussion mit Experten

Das Festival des Umwelt- und Naturfilms tourt nun in seinem 14. Jahr wieder durch zahlreiche Orte und Städte Brandenburgs. Und wie seit vielen Jahren macht das Festival, organisiert von der Lokalen Agenda 21, wieder im Biesenthaler Kulturbahnhof halt. Nach dem Start im Februar gibt es dort im März:

Naturfilmtag für die ganze Familie:

► **SO | 17.03. | 15:00 Uhr**
„Faszination Erde – Planet der Wälder“



Wälder bedecken ein Drittel unserer Landoberfläche. Sie prägen den Planeten wie kein anderer Lebensraum. Bäume verwandeln Sonnenlicht in Biomasse und schenken uns dabei Atemluft, sie versorgen uns mit Trinkwasser und produzieren unsere Rohstoffe. Wie wichtig die Wälder wirklich sind, beginnen wir erst langsam zu verstehen. Wie will man den Wert eines Waldes bemessen? Dirk Steffens geht diesen Fragen nach und entdeckt überraschende Zusammenhänge. Als Vorfilm gibt es den lustigen Animationsfilm „Am Boden der Tatsachen“

► **SO | 17.03. | 16:30 Uhr**
„Lauenburgische Seen – Wildnis zwischen Lübeck und Elbe“



Eine Dokumentation über diesen schönen und abwechslungsreichen Lebensraum für zahlreiche heimische und seltene Tiere. Etwa 40 Seen gibt es in dem Gebiet. Der Film erzählt davon, wie südamerikanische Nandus als Einwanderer eine Landschaft erobern, wie ein Kranich Geburtshilfe leistet und nach 130 Jahren der erste Fischadler zurückkehrt.

► **SO | 17.03. | 18:00 Uhr**
„Magie der Fjorde“
Naturfilm v. J. Haft



Norwegens Fjorde gehören zum Spektakulärsten was Europa zu bieten hat. Orcas treiben Heringsschwärme in die Meeresarme hinein. Lachse ziehen die Flüsse hinauf und in den Tiefen wogen fluoreszierende Seefedern in der Strömung. Zeitlupen, Zeitraffer und teils noch nie ge-

sehenes Tierverhalten fügen sich zu einem fantastischen Porträt der Fjorde – bei Mitternachtssonne und Mondschein, bei Eis & Schnee und im Glanz der Polarlichter. Der Meister des Naturfilms Jan Haft nimmt uns mit auf eine Reise mit ungewöhnlichen Bildern.

► **SA | 30.03. | 19:00 Uhr**
„Das Wunder von Mals“, ein Kino-Dokumentarfilm aus Österreich und Deutschland.

Der Film lässt uns spannend miterleben, wie 2015 im Südtiroler Mals eine Bürgerbewegung gegen Monokulturen und Pestizid-Wolken entsteht: Ein Dorf kämpft gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Die erste pestizidfreie Gemeinde Europas erhält bei einer Volksbefragung 76 % der Stimmen. Doch die Südtiroler Apfellobby denkt keinen Augenblick daran, dieses Votum der Bevölkerung zu akzeptieren. Ein ungleicher Kampf beginnt, indem

die Menschen über sich hinauswachsen werden. Als Vorfilm zeigen wir: „Ausgesummt und unbestäubt“, einen Kurzfilm zum dramatischen Artenschwund bei wild wachsenden Pflanzen, Vögeln, Insekten.

Wie immer bei der Ökofilmtour gibt es am Schluss der Filmvorführungen die Möglichkeit über die Filme zu sprechen. Wir laden dazu jeweils Expertinnen ein, die für Fragen zur Verfügung stehen. Der Kulturbahnhof ist jeweils 45 Minuten vor Filmbeginn geöffnet. Der Eintritt zu allen Filmen ist frei, eine Spende darf gern gegeben werden. An der Bar erhalten Sie Getränke und einen kleinen Imbiss – natürlich Bio.

INFO

Biesenthal, Kulturbahnhof
Bahnhofsplatz 1,
16359 Biesenthal
www.bahnhof-biesenthal.de
www.oekofilmtour.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

Schulstraße 14, 16359 Biesenthal, ☎ 03337 – 3337 Fax 451759
E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Biesenthal

- ▶ SO | 03.03. | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- ▶ SO | 10.03. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 17.03. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 24.03. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 31.03. | 10.30 Uhr Gottesdienst

Rüdnitz

- ▶ SO | 03.03. | 09.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 10.03. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 17.03. | 09.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 24.03. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 31.03. | 09.00 Uhr Gottesdienst

Lanke

- ▶ SO | 24.03. | 09.00 Uhr Gottesdienst

Danewitz

- ▶ SO | 10.03. | 09.00 Uhr Gottesdienst

PRO SENIORE

Residenz am Wukensee

- ▶ MI | 06.03. | 15.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

- ▶ FR | 08.03. | 14.45 Uhr Gottesdienst
- ▶ FR | 22.03. | 14.45 Uhr Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

- ▶ DI | 12.03. | 16.00 Uhr Andacht
- ▶ DI | 26.03. | 16.00 Uhr Andacht

Begegnungscafé

11.03. | 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Gesprächskreis

27.03. | 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenkreis

05.03. | 14.00 Uhr, Gemeindehaus

PFARRAMT

BEIERSDORF/GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß
Hauptstr. 10
16259 Beiersdorf-Freundenberg
Tel.: 033451/459042
E-Mail: cs2000@gmx.de
www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Melchow

- ▶ SO | 10.03. | 10.15 Uhr

Gottesdienst

anschl. Gemeindecfé
▶ DO | 18.04. | 18.00 Uhr Tisch-Abendmahl, Konfirmanden
Grüntal

Familiengottesdienst
▶ SO | 17.03. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Brunch, Jakob Falk/ Simon Danner/ Uta Daewel-Strauß/ Christoph Strauß

▶ SO | 14.04. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst

▶ SA | 20.04. | 18.00 Uhr Osternacht, Utz Berlin

▶ SO | 21.04. | 05.30 Uhr liturgischer Gottesdienst

▶ SO | 21.04. | 05.30 Uhr liturgischer Gottesdienst

Tempelfelde

▶ FR | 19.04. | 14.00 Uhr Abendmahl

Beiersdorf

▶ SO | 03.03. | 10.15 Uhr | Taufe

▶ FR | 19.04. | 18.00 Uhr

Schönfeld

▶ SO | 10.03. | 14.00 Uhr

Gottesdienst

▶ SO | 21.04. | 10.15 Uhr

Gesamtgottesdienst

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

innerhalb der Ev. Kirche, Schützenstr. 36, 16359 Biesenthal, ☎ 3307

▶ SO | 03.03. | 15.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffeetrinken

▶ MI | 06.03. | 15.00 Uhr

Senioren-Oase

▶ MI | 06.03. | 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

▶ SO | 10.03. | 16.30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst

▶ DI | 12.03. | 17.00 Uhr

Chor

▶ MI | 13.03. | 18.30 Uhr

Bibel heute – Gesprächskreis und Gebet

▶ SO | 17.03. | 16.30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst

▶ MI | 20.03. | 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige

▶ DO | 21.03. | 18.00 Uhr

Hauskreis

▶ SO | 24.03. | 16.30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst

▶ MO | 25.03. | 18.30 Uhr

Männerabend

▶ DI | 26.03. | 17.00 Uhr

Chor

▶ MI | 27.03. | 18.30 Uhr

Bibel heute – Gesprächskreis und Gebet

▶ SO | 31.03. | 16.30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst mit

Abendmahl

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG

Steinstraße 13, 16359 Biesenthal

Gottesdienstzeiten:

▶ MI | 19.30 Uhr

▶ SO | 09.30 Uhr

Änderungen werden unter

www.nak-bbrb.de bekannt-

gegeben. Jeder ist herzlich

eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWERDER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32, 16348 Marien-

werder OT Ruhlsdorf

☎ 033395 / 420, Fax: 033395 /

711 71, E-Mail: kontakt@

kirche-ruhlsdorf.de

www.kirche-ruhlsdorf.de

PFARRSPRENGEL HECKELBERG/TRAMPE

Gottesdienstplan ☎ 033451/206

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13.30-20.00 Uhr | MI/DO 14.00-20.00 Uhr | FR/SA 15.00-21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen

Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)

▶ jeden MO, ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse ☎ 0162/9269152)

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnessstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ Es sind noch Plätze frei. Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Katja Damm
Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal
☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118

www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de

BFD: Arthur Fritsch, Freiwilligen Dienst: Juan Antonio Quesada

Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,

☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Neues aus dem KULTI – Rockende Eiche und neue Sitzecke

Mit Beginn des neuen Jahres starteten im Kulti auch die Vorbereitungen für die Rockende Eiche 2019, Veranstaltungstermin wird dieses Jahr der 3. August sein. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr anlässlich der 20-jährigen Partnerschaft der Städte Biesenthal und Nowy Tomysl auch eine polnische Band begrüßen dürfen.

In den Winterferien bot das Kulti ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, unter anderem fanden Ausflüge nach Berlin zum Schlittschuh laufen und nach Bernau ins Fun Jump statt.

Bauprojekt – kleine Handwerker

Des Weiteren wurde in Kooperation mit der Biesenthaler Firma MS Ausbau GmbH ein Bauprojekt angeboten, um mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam eine neue Sitzecke zu gestalten. Wir bedanken uns bei Firmeninhaber Marko Sell und seiner Tochter Marlene für die freundliche Unterstützung. Das Bauprojekt legte den Grund-

stein für viele weitere handwerkliche Projekte im Jahr 2019, da die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an das Handwerk dieses Jahr einen großen Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendförderung darstellt. Ziel ist die Förderung von handwerklichen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen.

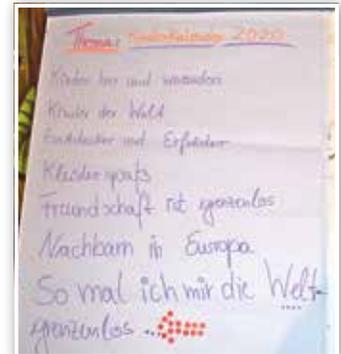
In den Osterferien findet auch dieses Jahr wieder der beliebte Ausflug in den Heidepark Soltau statt, Veranstaltungstermin ist der 25. April mit dem Reisebus geht es um 6 Uhr ab dem Kulti in Richtung Hamburg, gegen 22 Uhr endet der Ausflug mit der Ankunft auf dem Kulti Gelände. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 25 Euro, Anmeldeformulare sind im Kulti Büro zu den angegebenen Öffnungszeiten erhältlich. ACHTUNG: Es sind nur noch wenige Restplätze verfügbar!

Zu guter Letzt bedankt sich der Kulti bei Familie Lampe für die zuverlässige ehrenamtliche Unterstützung, wir freuen uns, auch weiterhin erfolgreich zusammenarbeiten zu dürfen.

5. Kinderkalender im Amt Biesenthal-Barnim

Seit fünf Jahren startet im Januar der Kinderkalender-Marathon. Alle Kinder und Jugendinstitutionen im Amt Biesenthal-Barnim werden aufgerufen, am Malwettbewerb unter dem Motto: „So mal ich mir die Welt... Grenzenlos“ teilzunehmen.

Alle vier Schulen des Amtes, neun Kitas, zwei Horte und zwei Jugendfreizeiteinrichtungen und erstmalig die polnische Partnerschule der Grundschule Grüntal, die 2. Grundschule in Nowy Tomysl werden Bilder einreichen. Im letzten Jahr sind 399 Bilder eingegangen. Die Kinderkalender Jury wählt aus diesen Kunstwerken 26 Bilder für den Kinderkalender 2020 und 120 Bilder für eine Ausstellung aus. Die Kalenderpräsentation und die Bilderausstellung finden dann am Weltkindertag,



Sieben Themen für den Kinderkalender wurden vorgeschlagen, „So mal ich mir die Welt... Grenzenlos“, erhielt die meisten Stimmen

20. September 2019 im Rahmen eines großen Kinderfestes auf dem KULTI-Gelände statt.

Renate Schwieger
Jugendkoordinatorin



Von links nach rechts: Frau Martini, Nadine Zinke-Marggraf, Angela Braun, Klaus Blank, Sebastian Henning, Arthur Fritsch, Marlene Sell, Bernhard Lampe, Filibert Heim, Dörte Franz, Sieglinde Thürling, (nicht im Bild Renate Schwieger). Außerdem in der Jury Karin Baron, Heike Müller, Elke Eckert, Katja Damm.

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr,
jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz
Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35
E-Mail: creatimus.ruednitz@gmail.com
facebook.com/Creatimus

Winterolympiade an der Grundschule „Am Pfefferberg“

An der Grundschule „Am Pfefferberg“ fand am 29. Januar die Winterolympiade statt. Die Winterolympiade fand in der großen Turnhalle statt. Es wurden die künftigen Lernanfänger der Kitas „Sankt Martin“, „Knirpsenland“ und anderen Kindergärten eingeladen. Von 9 bis 12 Uhr betreuten die Kinder der Klasse 6a die Kleinen. Die Winterolympiade ist ein Tag, an dem verschiedene Hindernisse von den Kindern bewältigt werden müssen. Am Anfang wurde eine Erwärmung von zwei Schülerinnen durchge-

führt. Ein paar Schüler der Klasse 6a begleiteten die Kinder zu verschiedenen Stationen. Die anderen standen an den Stationen und erklärten den Kleinen, was dort zu tun ist. Als Stationen hatten wir zum Beispiel Skispringen, Biathlon, Rodeln und Hockey und viele weitere mehr. Nach den Stationen wurde noch eine Schneeballschlacht durchgeführt. Am Schluss der Winterolympiade bekam jedes der Kinder eine selbst gebastelte Urkunde.

Helena und Melina, Klasse 6a

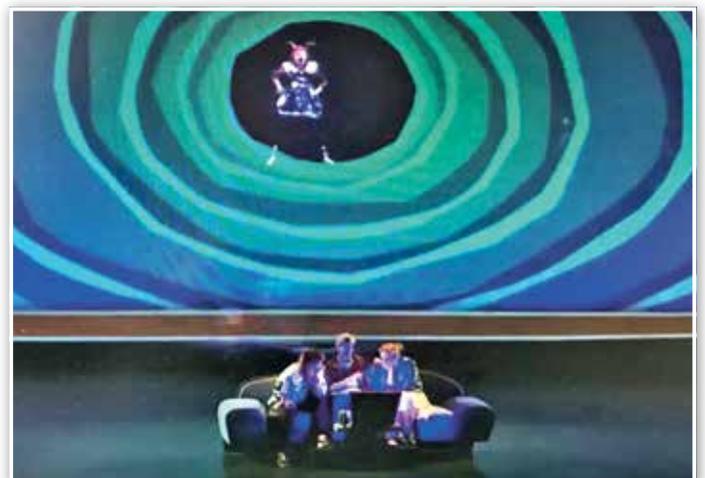


„Spiel mit der Zeit“ – Schüler besuchen Kinderrevue im Friedrichstadtpalast



Die Vorfreude vieler Kinder der Grundschule Marienwerder war schon riesig: Endlich war es am Donnerstag, den 17. Januar, soweit – es ging mit drei Bussen zum Friedrichstadtpalast zur Kinderrevue „Spiel mit der Zeit“. Die Vorschulmäuse der Kita „Mäusestübchen“ schlossen sich der Schule an. Das Lehrerteam hatte mit Frau Schellner den Ausflug gut vorbereitet. Somit stand der geregelten Abfahrt gegen 14 Uhr von der Schule aus nichts im Weg! Die Busfahrer machten einen entspannten Eindruck – wenn man sich vor Augen hält, dass ein Bus voller Kinder nicht gerade leise ist! Die begleitenden Lehrer und Eltern machten da schon einen anderen Eindruck! Alles lief aber ruhig ab und so kamen wir nach einer knappen Stunde in Berlin an.

Im Friedrichstadtpalast wurden die Sitzplatz-Karten verteilt ... nun konnte es losgehen: Von Indianern über Steinzeitmenschen bis hin zu Rittern und futuristischen Zukunfts-wesen wurde den Kindern viel Musik, Tanz, Akrobatik und Feuerwerk dargeboten. Die Begeisterung war allen Kindern anzusehen! Leider war die Show – wie immer – viel zu schnell zu Ende! Somit ging es durch das abendliche Berlin wieder zurück nach Hause, wo alle Kinder wohlbehalten (wenn auch für das ein oder andere Kind etwas spät) und mit vielen Eindrücken bei ihren Eltern ankamen. Wir danken allen Lehrern und begleitenden Eltern für ihre Unterstützung (und Nerven) und hoffen schon bald auf einen nächsten Ausflug!



Einst in Biesenthal vorhandene Lebensmittelverkaufsstellen

Mit nachfolgendem Artikel setze ich die Serie der ehemals vorhandenen Lebensmitteläden fort.

Bahnhofstraße Nr. 45 – Ecke Richard-Ruthe-Straße

Der Kaufmann Robert Krüger aus Berlin ließ 1903 auf seinem Grundstück ein Haus erbauen. Bereits im Jahr 1906 ließ Herr Krüger linker Hand seines Hauses einen Anbau errichten, in welchem ein Feinkostgeschäft errichtet wurde. Im Oktober 1906 erfolgte ein Besitzerwechsel. Herr Otto Jung, Kaufmann aus Berlin, erwarb das Grundstück. 1919 übernahm der Kaufmann August Hellwig dieses Anwesen und betrieb viele Jahre sein Lebensmittelgeschäft. An der Ecke Richard-Ruthe-Straße führte eine Treppe hinauf zum Haus. Hier richtete sich die Tochter von Herrn Hellwig einen Kurzwarenladen ein. In den Nachkriegsjahren wurde das Lebensmittelgeschäft vom Konsum-Handel übernommen und als Lebensmittelgeschäft weitergeführt. 1951 übernahm Frau Hedwig Hellwig das Grundstück. Nach der Wiedervereinigung fanden einige Betreiberwechsel statt. Vom Lebensmittelgeschäft zur Obst- und Gemüseverkaufsstelle. Auch dieses Geschäft hatte nach der Wende keine Zukunft mehr und musste schließen.

Herr Wilhelm Nosek, Bäckermeister und Konditor war Eigentümer des Grundstücks Nr. 47. Hier betrieb er eine Konditorei und ein Café. Im Jahre 1889 erwarb er zwei Häuser weiter das Grundstück Nr. 48a. Im Jahre 1890 begann er mit dem Bau eines Hauses. Nach Fertigstellung des Hauses richtete er hier seine Bäckerei ein. Im Garten von Wilhelm Nosek Nr. 47 stand ein Backofen, in welchem Herr Nosek bis zur Fertigstellung sei-

HEIMAT GESCHICHTE

Handwerker, Gewerbetreibende und Ackerbürger im Stadtkern von Biesenthal



Bahnhofstraße 45, Ecke Richard-Ruthe-Straße.

Die Treppe führte hinauf zum Kurzwarengeschäft der Frau Kolasius, Tochter von Herrn Hellwig. Links der Anbau, in welchem das Lebensmittelgeschäft von Herrn Hellwig betrieben wurde.

nes Hauses Nr. 48a seine Backwaren herstellte. Bis 1926 betrieb Herr W. Nosek seine Bäckerei.

In einem Inserat von 1926 wird der Konditor und Bäckermeister Florenz König als Betreiber der Bäckerei erwähnt. Er war aber nur Pächter. Im Jahre 1936 verkaufte Herr W. Nosek sein Grundstück an den Bäckermeister Schwonke, von welchem dann 1969 der Bäckermeister Hans Benndorf das Anwesen übernahm und im Jahre 1989 seinem Sohn Ralf Benndorf übereignete. Bedauerlicher Weise musste Herr R. Benndorf im vergangenen Jahr (2018) seine Bäckerei schließen.

Bahnhofstraße Nr. 48

Herr Carl Fiebig, Kaufmann und Butterhändler aus Berlin war Eigentümer des Grundstücks Bahnhofstraße 48. Er beantragte 1896 auf seinem Grund und Boden ein Landhaus zu erbauen. Schon 1900 verkaufte Herr Fiebig sein Anwesen an den Kleinhändler Christian Tietke. Vier Jahre danach wird als neuer Eigentümer der Kaufmann Max Nosek genannt, welcher am 1. Mai 1904 in seinem Haus ein

Lebensmittelgeschäft eröffnete. Mit Unterstützung seiner tüchtigen Gattin führten sie gemeinsam das Geschäft. Am 20.05.1929 konnte das Ehepaar sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum begehen. Am 29. April 1944 lesen wir im „Märkischen Boten“ ein Inserat mit folgendem Text: „40 Jahre Lebensmittelgeschäft Nosek. Am 1. Mai kann der Kaufmann Max Nosek auf eine 40-jährige Berufstätigkeit zurückblicken. Am 1. Mai 1904 eröffnete er in der Hindenburgal-

lee Nr. 48 sein Geschäft. Fleißig und unermüdlich schaffte er in den langen Jahren, eifrig unterstützt von seiner Ehefrau, bis er das heutige Lebensmittelgeschäft zur Blüte gebracht hatte. Wir gratulieren dem Ehepaar Nosek zu seinem Jubiläum recht herzlich und sprechen ihnen unsere besten Wünsche aus.“ Nach dem Ableben von Herrn Nosek führte seine Witwe das Geschäft weiter. Sie übertrug das Grundstück ihrer Tochter Wally, welche das Anwesen am



Das Ehepaar Nosek in seinem Geschäft, welches sie 50 Jahre bis 1954 führten. Herr Nosek belieferte außerdem noch seine Landkundschaft, welche er persönlich mit seinem Pferdefuhrwerk besuchte und belieferte.

Ausnahmepreise zum Pfingstfest!

Budapester Mehl, extra fein, 24 Pfg., 1/2 Str.	1,50 M.
Kaiser-Audzug-Mehl	22 " " " " 1,35 "
Königs-Mehl	20 " " " " 1,20 "
Feinstes Weizenmehl	18 " " " " 1,10 "
Allerfeinste Tafelbutter	1 Pf. 1,40 "
Bäckbutter	1, - "
Feinste Tafel-Margarine	0,58 "
Süße Mandeln	1,20 "
do. extra große	1,35 "
Bittere Mandeln	1,30 "
Sultaninen, extraff.	70 Pfg. "
do. fein	60 " "
Nosinen, extra große	60 " "
Golf-Korinthen, extraff.	40 " "

**ff. Thüringer Fleisch u. Wurstwaren,
prima rohen und gekochten Schinken,
vorzüglich geräucherten Lachs.**

Als Besonderes empfehle zum Fest:
Siphon-Bier:
Pilsener Urquell, Nürnberger, Culmbacher, Münchener.
Bestellungen bitte spätestens bis Donnerstag abend aufzugeben.

Otto Jung,
Fernsprecher 37 :: Bahnhofstraße 45.

Mai 1910 – Bahnhofstraße Nr. 45.

Von 1906 – 1919 war der Kaufmann Otto Jung aus Berlin Betreiber dieses Kolonialwarengeschäfts.

24.03.1972 verkaufte. Einige Jahre lang wurde der Laden dem Konsum zur Betreibung einer Fleischereiverkaufsstelle verpachtet.

Nach der Wende übernahm für ein paar Jahre ein Privatfleischer das Geschäft, welches im Jahre 2000 geschlossen wurde.

Gertrud Poppe, Februar 2019

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinen Berichten und hoffe, dass wieder Interessantes aus der Biesenthaler Heimatgeschichte für Sie dabei war. Wenn Sie meine Begeisterung für die Geschichte unserer Stadt Biesenthal teilen und unseren Verein unterstützen möchten, freuen wir uns über interessierte Mitglieder und eine Nachricht von Ihnen. Informationen zu unserem Verein finden Sie im Internet auf der Seite: www.heimatverein-biesenthal.de



Das Anwesen der Familie Nosek Bahnhofstraße 48, Aufnahme von 1954, um 50-jährigen Geschäftsjubiläum.

Aus der Arbeit der Trammer Gemeindevertretung 1949 unter Zuhilfenahme vorhandener Sitzungsprotokolle

Heute berichte ich über die erste Gemeindevertreterversammlung im Jahr 1949. Diese fand am 19. Januar um 20 Uhr im Gasthof Gerrecke/Taßler statt. Zu dieser Zusammenkunft waren sieben Gemeindevertreter, der Bürgermeister, der Gemeinderat und der Vorsitzende der Ortsorganisation der VdGB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) erschienen.

Die Tagesordnung umfasste neun Punkte. So der Punkt 1: Unterstützungsanträge, Punkt 2: Brennholzversorgung, Punkt 3: Magermilchverteilung, Punkt 4: Steuerhebesätze, Punkt 5: Abholzung der Bäume an der Dorfstraße, Punkt 6: Holzverteilung aus dem Gemeindewald, Punkt 7: Antrag an die VdGB, dass die ehemaligen Gutshäuser Eigentum der Gemeinde werden. Punkt 8: Neuwahl des Gemeindegewältesten und Punkt 9: Verschiedenes.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung, den „Heimkehrern“ (entlassene ehemalige Wehrmachtangehörige aus der Kriegsgefangenschaft) Willy Ritter und Haarbrand jeweils 33,- DM als Unterstützung zu gewähren. Des Weiteren erhält Frau Lorenz bis zur Bewilligung



Gasthof zu Trampe, 1942

ihrer Rente einen monatlichen Betrag von 50,- DM ab dem Sommer. Der Antrag der Frau Radtke wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Außerdem soll sie aufgefordert werden, einen Antrag auf Rente zu stellen. Zu Punkt 2 der Tagesordnung wurde festgelegt, dass Herr Wirth 2 Meter Brennholz von Johannes Grüneberg bekommt. Im Punkt 3 beschließt die Gemeindevertretung, dass die Magermilchverteilung innerhalb der Gemeinde so durchgeführt wird, dass diese nur zur Viehzucht der Jungtiere verwendet wird. Im Punkt 4 stimmt die Vertretung den vorgeschlagenen Steuern

erhebesätzen zu. Im Punkt 5 beschließt man die Abholzung der Bäume an der Dorfstraße und zu Punkt 6 wird beschlossen, dass die Holzverteilung so stattfinden soll, wie bisher geschehen. Im Punkt 7 wird beschlossen, einen Antrag zur Übereignung der VdGB-Häuser an die Gemeinde bei der VdGB zu stellen. Zum Punkt 8 wird die Neuwahl eines Gemeindegewältesten durchgeführt. Der Gemeindevertreter Triebe wurde gewählt. Zum Punkt 9 gibt es eine Reihe verschiedener Festlegungen. So

soll der Begriff „Luxushund“, in der Hundesteuersatzung gestrichen werden. Zum bestehenden Berufsschulverband (Trampe hatte eine Berufsschule!) werden als Vertreter der Gemeinde Trampe Herr Kreter und Herr Fritz Ziegler gewählt. In der Wohnungsangelegenheit Krüger/Krotzin fasst die Gemeindevertretung einen erneuten Beschluss.

In den vorhandenen Wohnungsausschuss der Gemeinde werden Willy Ritter und Erich Beier bestellt. Zum Schluss beschließt man, dass die Anlieger der Dorfstraßen jeweils einmal wöchentlich vor ihren Grundstücken die Straße, den Gehweg und den Sommerweg zu reinigen haben. Damit war die Sitzung beendet und bei Bier und Schnaps und einem deftigen Skat wurde noch diskutiert. Im Protokoll folgen dann die üblichen Unterschriften.

Heinz Wieloch, Januar 2019
 Quellenangabe: Archiv der Amtsverwaltung, Archiv Heinz Wieloch



NOTDIENSTE

➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionaleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

Praxis Naber ☎ 03337/3179

➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Sonntag, 03.03. bis Montag, 04.03.2019 Barnimapotheke

Sonntag, 10.03. bis Montag, 11.03.2019 Stadtapotheke

Samstag, 16.03. bis Sonntag, 17.03.2019 Barnimapotheke

Samstag, 23.03. bis Sonntag, 24.03.2019 Stadtapotheke

Freitag, 29.03. bis Samstag, 30.03.2019

Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags 08:00 Uhr

Barnimapotheke: ☎ 03337/40500 | Stadtapotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andréas Valentin: ☎ 03337/3031

➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

